

Präsidium des 43. Bonner Studierendenparlamentes

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken c/o AStA der Uni Bonn Nassestraße 11 53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033 Mail: sp@uni-bonn.de

Bonn, 16. Juni 2021

Beschlussausfertigung: Nutzungsbedingungen der Bibliotheken

Antragstellende: Ken Alan Berkpinar (GHG), Helene Kast (Juso-HSG) und

Hauke Fischer (LUST)

Sitzung des Beschlusses: 3. ordentliche Sitzung

Datum der Sitzung: 19. Mai 2021

Empfänger*innen: Universitätsleitung, die Universitäts- und Landesbibliothek und die Institute der

Universität

Das XLIII. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

3. ordentlichen Sitzung am 19. Mai 2021

mehrheitlich den angehängten Antrag der o.g. Antragstellenden

zur den Nutzungsbedingungen der Bibliotheken

beschlossen.

Kay A, Frenken

Erster SP-Sprecher –

Anhang:

Beschlossener Antrag



Präsidium des 43. Bonner Studierendenparlamentes

Antrag der Fraktionen der GHG, der Juso HSG und der LUST zu den Nutzungsbedingungen der Bibliotheken in <u>seiner beschlossenen Form</u>

Das 43. Studierendenparlament hat beschlossen:

Das 43. Bonner Studierendenparlament fordert die Universitätsleitung, die Universitätsund Landesbibliothek sowie die Institute der Universität auf, das Nutzungskonzept für ihre Bibliotheken zu erweitern, sodass es die notwendigen und sich möglicherweise im Laufe des Sommersemesters verschärfenden Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus beachtet. aber gleichzeitig den Bonner Studierenden die erforderlichen Recherchemöglichkeiten zur erfolgreichen Bestreitung ihres Studiums ermöglicht. Das Angebot der Online-Ausleihe muss im Rahmen der anhaltenden Lage ausgebaut werden. Sowohl die Medien des Freihandmagazins als auch die des geschlossenen Magazins müssen den Studierenden mit kurzen Fristen zur Verfügung gestellt werden. In Zukunft soll über Änderungen der Nutzungsmöglichkeiten der ULB über den uniinternen Mailverteiler informiert werden.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]